Rudolf Kubitschek (1895-1945)

# Die durstigen Schulmeister

Beim oberen Wirt wird Abschied gefeiert.

Den Ehrenplatz des blumengeschmückten Tisches nimmt die alte Stricklehrerin ein, die ganze Geschlechter von Bauerndirnlein weit und breit herum in den Handarbeiten unterrichtet hat. Nun wird sie, in den wohlverdienten Ruhestand versetzt, in die Stadt übersiedeln.

Um das Strickfräulein herum sitzen im Kreis der Michelhüttler Oberlehrer, der von Haselberg, der Gaisrucker Schulleiter, das Strickfräulein von der Haberrut, etliche Junglehrer und Junglehrerinnen, der Heinrichsbrunner Oberlehrer, der Wolfsgruber und der Schulleiter von Elend.

Vor sich haben sie ein Seidel Bier, einen Wein, ein Himbeerwasser, einen Säuerling oder gar – eine Milch!

Jetzt steht der Gaisrucker auf, schlägt an sein Gläslein und fängt an:

»Liebe Amtsschwestern und Amtsbrüder!«

Abseits von der Gesellschaft, in einer Ecke der großen Gaststube, sitzt unser Wirt, das »Prager Abendblatt« in der Hand; er hat ja nicht viel zu tun, weil niemand ein Bier trinkt, und so kommt er alleweil mehr ins Nachdenken hinein:

»Ja, dö Zeit'n ändern sih halt –! Früahrer, wann dö Schulmoaster z'sammkemma san, da hast umerspringa müassn –! Gleih a paar Eimer Bier san laar wor'n –! Aber heuntz'tag sitz'n s' a etla Stund'n ba oan Glaasei –! Ja, dö alt'n Schulmoaster, dö wann aus'n Grab aaffstaand'n –! Dö hab'n was vatrog'n –! Da Meisetschläger –! Da Durschtmüller –! Da Rosenauer –! Da Oberhofner –! Da Bieringer –! Da Kreuzberger –! Da Bettlmacher –! Und erscht da Wurzerer –! Gott lass' s' seli' ruah'n – Da is a G'schäft herganga –! Das hast a Bier umg'setzt –! Wia da Wurzerer an Abschied g'feiert hat –, da hat d' Wirtin g'wuint! – An Briaf hat's aaf Prag eing'schrieb'n, dass s' ihr 'n noh lass'n, sünst is 's ganze G'schäft ruiniert!« –

Also sinnt der Wirt, bis die Gäste lärmend mit den Gläslein Bier, Wein, Säuerling, Himbeerwasser und – Milch auf das Wohl des scheidenden Strickfräuleins zusammenstoßen und ausrufen:

»Hoch! – Hoch! – Hoch!«

In dem nämlichen Augenblick reißt ein Fuhrmann die Tür auf und, den Geißelstecken vor sich haltend, schreit er:

»G'schwind, Wirt, g'schwind, toats mir a Maß Bier ei'schenka, i han an Durscht wia a…«, da sieht er die Lehrer-Gesellschaft, aber schon ist es heraus – »wia a Schulmoaster!«

*(360 words)*

*Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/glueckse/chap001.html*

classtests.com